

# EIN NEUER PLATZ FÜR WEIMAR

06.08.2019 | Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll

Stéphane-Hessel-Platz wird an Öffentlichkeit übergeben



Foto: Henry Sowinsky/Stadt Weimar

Ab kommendem Freitag werden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des bereits im April eröffneten Bauhaus-Museums durch den neu gestalteten Vorplatz in Empfang genommen. Am 9. August 2019 um 11 Uhr übergibt die Stadt Weimar als Bauherrin des Museumsumfeldes das Areal feierlich an die Öffentlichkeit und beschließt damit die vierjährige Bauphase.

Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm aus Musik (Gruppe „Bis Freitag“), Tanz (WE DANCE), Poesie und Performance. Die Gäste werden von Dr. Claudia Kolb, Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung, begrüßt und durch die Veranstaltung geführt. Auch der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, hat sein Kommen zugesagt.

Festlicher Höhepunkt wird die feierliche Enthüllung des neuen Straßenschildes, das den Stéphane-Hessel-Platz als solchen kenntlich macht. Diesen Programmpunkt übernehmen die Jugendlichen der Gruppe WE DANCE, die im Anschluss den Platz „stürmen“ und das Publikum mit einer Tanzperformance unterhalten.

Oberbürgermeister Peter Kleine betont: „Mit der Eröffnung des Platzes bekommt Weimar einen weiteren Ort der Begegnung und einen Treffpunkt im Herzen des neuen Museumsquartiers. Ich lade alle Weimarerinnen und Weimarer sowie die Gäste unserer Stadt herzlich ein, den Platz rege zu nutzen und mit Leben zu füllen.“

Und weiter: „Mit der Benennung des Platzes nach Stéphane Hessel möchte die Stadt Weimar einen großen Mann des Friedens und der Verständigung unter den Völkern ehren. Wir stellen dem ehemaligen Gauforum den Hessel-Platz entgegen und setzen damit ein Zeichen für Weltoffenheit und europäischen Zusammenhalt. Dafür trat auch der Buchenwald-Überlebende Stéphane Hessel zeitlebens ein.“

In Zusammenarbeit mit der Stadt Weimar nimmt die Klassik Stiftung Weimar zudem den von Romy Heiland und Christian Pfeifer, Gestalterkollektiv Basis Leipzig, entworfenen Informationskiosk in Betrieb. Am südlichen Zugang zum Stéphane-Hessel-Platz aufgestellt, dient er als touristischer Angelpunkt für das „Quartier Weimarer Moderne“. Täglich von 11 bis 19 Uhr kann sich der Besucher hier über das Quartier und alle daran beteiligten Institutionen informieren sowie Tickets für das Bauhaus-Museum, das Neue Museum und das Haus Am Horn erwerben. Der Kiosk ist mobil und soll zu besonderen Anlässen auch andernorts das Quartier bewerben. Die obere Lamellenhaube mit Schriftzug kann zu Transportzwecken mechanisch abgesenkt und bei Öffnung des Kiosks wieder angehoben werden. Bei Dunkelheit sendet sie als Laterne ein zurückhaltendes Lichtsignal. Der Kiosk ist nur während der Sommeröffnungszeiten der Stiftung geöffnet.

Seinen ersten größeren Einsatz erfährt er während des „Festes Am Platz – Bauhaus für alle“, zu dem die Klassik Stiftung am Samstag, 10. August 2019, auf dem Stéphane-Hessel-Platz einlädt.

Die Gesamtkosten für die verschiedenen Maßnahmen der Stadt Weimar im Rahmen der Umsetzung des Projektes Neues Bauhausmuseum betragen ca. 11,9 Mio. Euro. Davon werden ca. 5,9 Mio Euro durch den Einsatz von Fördermitteln des Freistaates und des Bundes sowie der Kostenbeteiligung der Klassik Stiftung Weimar und der Versorgungsträger refinanziert.

□